Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

XXIX. Die Hochzeit Herzog Wilhelm V.

1568.

Den fünften Dank erhielt Ritter Johann von Rennsberg von Fräulein Eisenreich.

Alle diese Kampfpreise bestanden in herrlichen mit Blumen von Seide und Gold und einem kostbaren Juwel gezierten Kränzen.

Donnerstag, den 26. Februar, war Morgens in der Lorenzer Hofkirche wieder feierliches Hochamt, während welcher eine neue kunstreiche achtstimmige Messe des Orlando di Lasso aufgeführt wurde. Nach hierauf eingenommenem Frühmahle begaben sich die fürstlichen Damen zu Wagen und die Herren zu Pferde wieder auf den Marktplatz, wo ein Turnier zu Pferde gehalten wurde.

Die Herren rannten zuerst einzeln mit einander und brachen ihre Lanzen; zuletzt aber endete das Turnier mit einem allgemeinen Kampfe.

Hierauf war wieder Tafel in der Burg und dann Ball. Nach diesem erfolgte die Austheilung der Preise, wie sie von den erwählten Kampfrichtern zuerkannt wurden.

Den ersten Preis erhielt auch heute Erzherzog Karl von Oesterreich aus den Händen der Braut, wobei gegenseitig zierliche und anmuthige Anreden gehalten wurden.

Den zweiten Dank empsing Herr Furio Molzo, Kammerherr des Erzherzogs Karl, von den schönen Händen der Gräfin von Salm.

Der dritte Dank wurde dem Herzoge Ferdinand von Bayern von der Freifrau von Blamont überreicht.

Den vierten Dank übergab die schöne Euphrosine von Oetting einem polnischen Ritter

Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

Namens Jean Maluwitz.

